

Workshop 14 x 11 (15.März 2019)

Verpasst! Wer am vergangenen Freitagabend nicht in der Radballhalle in Neuenburg war, der hat den ersten Workshop 14 x11 verpasst. In drei spannenden Stunden mit Theorie und Praxis hat Frank Schmidt (Kommissärslehrwart / Wendlingen) in eindrucksvoller Weise den 20 Teilnehmern die wichtigsten Regeln und richtiges Verhalten im und um's Radballfeld nahegebracht.

Im Theorieblock hat Frank für jeden, verständlich und nachvollziehbar und mit vielen Beispielen richtiges und falsches Verhalten und Umsetzen der Regeln erklärt. Kein Punkt in seinem top vorbereiteten Vortrag war zu viel. Es waren viele kleine Nuancen die einem auch helfen manches besser zu verstehen oder zukünftig (besser) umzusetzen.

Für den Praxisteil hatten sich dankenswerterweise die U19 Mannschaften aus Neuenburg, Prectal und Wehr zur Verfügung gestellt. Die Kommissäre konnten immer im Wechsel als Spielleiter oder Spielbeobachter in einer 4-minutige Halbzeit agieren. Danach wurde besprochen, was aufgefallen war, was noch verbessert oder verändert werden sollte. Frank hat erklärt, wie man sich als Kommissär auf dem Spielfeld bewegt und sich zu verhalten hat. Ein ganz wichtiger Punkt sind klare Ansagen bei Entscheidungen und das Spiel unter Kontrolle zu haben, auch bei schwierigen Spielen (oder Betreuern). Hier ist es unumgänglich die gelbe Karte zu zeigen bei entsprechendem ungebührlichem Verhalten. Auch Zeitstopp ist ein Mittel um Situationen zu klären und zu beruhigen und um selbst als Kommissär nochmals zu reflektieren.

Ein Punkt der Frank sehr am Herzen liegt, wie präsentieren sich die einzelnen Kommissäre selbst, als Kommissärsteam und gemeinsames mit dem Kampfgericht als Gesamtteam beim Spieltag. Hier scheint noch Potenzial auch bei den Kommissären. Zum Beispiel sich auch in der Halbzeit oder nach dem Spiel gemeinsam abzustimmen. Somit wird auch den Spielern signalisiert als Team anzutreten.

Das Kampfgericht war natürlich ein Thema und hier gilt ganz klar, es müssen zwei volljährige (!) Personen am Kampfgericht sitzen (Schriftführer und Zeitnehmer). Dem Chiefkommissär obliegt es einen Spieltag nicht zu starten oder zu unterbrechen, wenn technische oder organisatorische Dinge nicht in Ordnung sind. Alkohol am Kampfgericht ist selbstredend nicht zulässig.

Frank bringt die Botschaft mit, dass wir versuchen müssen den Spielbetrieb besser zu standardisieren um Diskussionen und Hektik zu vermeiden. Als Kommissär hat man Vorbildfunktion, man ist Spielschlichter und Vermittler.

Viele Regeln und spezielle Themen/Fragen wurden in den Diskussionen beantwortet, auch nach dem offiziellen Workshop-Ende.

Auch einen Betreuer der Halle zu verweisen ist inzwischen möglich, zur Not mit Hilfe des Hausrechts des Ausrichters.

Als Vollblutradballer und Kommissärslehrwart der schon oft die weltbesten Mannschaften in Wettkämpfen als Kommissär begleitet hat, bringt er sehr umfassendes Wissen und Erfahrung mit, was man den ganzen Abend spürt und er gibt seine Ratschläge auch gerne weiter.

Mit seiner begeisternden Art und seinem Wissen hat Frank einen tollen Workshop abgeliefert, den man allen wärmstens empfehlen kann. Wenn alle nach diesen Vorgaben die Spiele leiten würden, könnte sicherlich manche Situation bzw. Aktion vermieden werden.

Herzlichen Dank, lieber Frank für einen sehr spannenden und aufschlussreichen Abend.

WICHTIG! Der Workshop ist nicht ausschließlich für Kommissäre, auch Trainer, Betreuer oder Interessierte können daran teilnehmen – jeder nimmt neue Aspekte mit nach Hause.

Herzlichen Dank auch an den RSV Neuenburg für die Organisation und Verfügbarkeit der Radballhalle inklusive Verpflegung.

Jetzt liegt es an Euch, weitere Termine zu organisieren und die Kommissäre zu motivieren.

Bericht: P. Frank, RSV Wallbach

